



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

173 (28.6.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-70986](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-70986)

Kranke der von den hervorragenden Autoritäten der medizinischen Wissenschaft als unheilbar erklärt wurde, hat durch die Wasseranwendungen seine Gesundheit wieder gefunden.

Hoffentlich wird auch die Zeit kommen, wo das Vorurtheil der Fachgelehrten einer unbefangenen Auffassung und Würdigung der Sache Weg machen wird.

Alles ist nicht der bewundernswürdigen rasche Blick allein und die geniale Gabe, in Krankheitsfällen sofort das Richtige zu treffen; noch ein anderes, nicht genug gewürdigtes Verdienst ist es das die Charakteristik Kneipp's als Arzt vervollständigt — und das ist seine Bedeutung als Gesundheitslehrer.

Wie alle großen Ärzte lehrt er nicht bloß, wie man Krankheiten heilt, sondern auch, wie man seine Gesundheit erhalten und sich vor Krankheiten bewahren kann.

Wie anders aber war es bei Meister Seb. Kneipp. Wir sehen ihn in der vollen Kraft und Gesundheit des Mannesalters, den Geist voll Jugendfrische und Schaffensdrang, das Herz voll Milde und Liebe der ganzen Menschheit entgegenerschlagend bis kurz vor seinem Hinscheiden.

Wir Kneipp ist ein edler Menschenfreund und großer Wohlthäter aus dem Leben geschieden; seine Heilmethode hat er hineingetragen in das Volk, in die Pforten der Armen und hier segensreich gewirkt bis an sein Lebende.

Unsterblich, ja aufersteh'n, wirft Du Seb. Kneipp,
Dein Stand nach kurzer Ruh!
Unvergänglich Leben
Wird, der Dich schuf, Dir geben.

Aus Stadt und Land.

• Mannheim, 28. Juni 1897.

12. Kreis-Verbandstag der freiwilligen Feuerwehren des Kreises Mannheim.

In dem malerisch an der Bergstraße gelegenen Orte Leuten- schausen fand gestern der 12. Kreisverbandstag der freiwilligen Feuerwehren des Kreises Mannheim statt.

Nachdem in den Morgenstunden die Vertreter der einzelnen Corps in Leutenhausen eingetroffen waren, begann um halb 10 Uhr die Kreisbelegten-Sitzung im Rathhaussaal.

Kannmehr übernahm der Vorsitzende des Kreisverbandes, Herr Commandant Bouquet in Mannheim, den Vorsitz, indem er gleichfalls den durch Diplome ausgezeichneten Feuerwehrleuten der Gemeinde Leutenhausen Dank aussprach und sodann auf den Zweck der Feuerwehreffeste näher einging.

Der Untergang der Hibernia.

Roman von A. J. Mordmann.

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Amerika copyright.)

1. Kapitel.

Der Untergang der Hibernia.

Wo dem Steinort, das vormalig die innere Stadt Hainburg von der Reichstadt St. Georg trennte, gehen zwei Hauptstraßen aus, welche die genannte Vorstadt in ihren ganzen Länge durchschneiden.

Die Häuser waren alle nach demselben einfachen Plane erbaut: ein Hof, aber von außen nicht zugängliches Couloir mit entliegender Küche, Vorrathskammer und Keller; zu ebener Erde lagen zwei Zimmer, eins nach dem Garten hinaus; oben befanden sich noch zwei weitere Zimmer, die meistens als Schlaf- oder Kabinetzimmer benutzt wurden.

diejenigen von Redaran, Wallstadt, Reilingen, Plantstadt und Edingen. Den Bericht über die Thätigkeit der Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse erstattet gleichfalls Herr Bouquet und schloß sich an derselben eine kurze Rede an.

Der 4. Punkt der Tagesordnung betraf die Brandstatistik des Kreises Mannheim. Für Mannheim selbst erstattete Herr Adjutant Jahn den Bericht, welchem wir folgendes entnehmen: Im Jahre 1896 kamen im Kreise 64 Brände vor und zwar in Mannheim 29, Sandhofen 6, Redaran 2, Feudenheim 5, Redarhausen 1 und Labenburg 1.

Im Jahre 1896 kamen im Bezirk Mannheim 52 Brände vor, hiervon entfielen auf Mannheim 46, Käferthal 2, Hoesheim 2, Redaran 1 und Sandhofen 1.

Der 5. Punkt der Tagesordnung, Vortrag des Herrn Commandanten Bouquet in Mannheim, mußte der vorgeschrittenen Zeit wegen ausfallen.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Neuwahl von 4 Mitgliedern des Ausschusses; als solche wurden gewählt die Commandanten der Feuerwehren von Mannheim, Weinheim, Hockenheim und Labenburg.

Damit war die Tagesordnung erschöpft. Herr Bouquet dankte den Theilnehmern für ihr Erscheinen und nachdem noch seitens eines anderen Feuerwehrmannes dem Ausschuss für seine Thätigkeit durch ein Hoch gedacht war, schloß der Vorsitzende gegen 12 Uhr die Versammlung.

Zur letzten Bürgerauschuss-Sitzung.

Wir haben es unterlassen, den Verlauf der letzten Sitzung des Bürgerausschusses einer Betrachtung zu unterziehen, weil wir nicht finden konnten, daß derselbe Anlaß zu besonderen Bemerkungen geboten hat.

Wir haben es unterlassen, den Verlauf der letzten Sitzung des Bürgerausschusses einer Betrachtung zu unterziehen, weil wir nicht finden konnten, daß derselbe Anlaß zu besonderen Bemerkungen geboten hat.

seitens der Freisinnigen, Demokraten und Sozialdemokraten herbeigeführte Erhöhung des Betrags, den die Stadtkasse aus den Uberschüssen der Sparkasse zugewiesen erhält.

„Verschaffung einer Erleichterung für die Steuerzahler! Ein herrliches Wort, das unsere Radikalen und Sozialdemokraten so gern im Munde führen und mit welchem sie bei den letzten Wahlen bis zum Ueberdruß hausiren gegangen sind.

Bevor 10,000 M. machen die Demokraten, Freisinnigen und Sozialdemokraten einen solchen Lärm; inzwischen gehen sie aber kalten Blutes daran, dem Steuerzahler eine neue ungedeultere Last aufzubürden.

Aur Frage der Einführung der Personendampfschiff- fahrt auf dem Neckar.

Am Freitag d. 26. Juni geschrieben: Es scheint alle Aussicht vorhanden zu sein, daß die Personendampfschiffahrt auf dem Neckar, wie sie vor Erbauung der Bahn bestand, wieder eingeführt werden wird.

Ein Gründungsessen findet am Mittwoch Abend im Restaurant zum Hochthroner statt, welches sich seit seiner Wieder- eröffnung zahlreicher Besuch erfreut.

Die alten Nachrichten und wörtlich war. Heute aber war er so grübelnd und schwermüthig, daß Mathilde endlich die Frage nicht mehr unterdrücken konnte.

Zu dem jungen Mädchen blickte verwundert auf, aber ihr Bruder winkte ihr bedeutungsvoll mit den Augen zu, und schnell gefaßt sagte sie: „Ach, ich dachte nicht daran.“

„Ich will sie Ihnen nicht vorenthalten; ich blätterte vorhin in der Wochenzeitung, welche Sie dort liegen haben.“

„Noch sind sie es nicht, die mich so ergreifen haben: es war vielmehr das Bild der jungen Fürstin Wittgenstein, das die Nummer enthält und das solchen Eindruck auf mich gemacht hat.“

„Wahrlich nicht, das ist allemal so“, bemerkte Winkler mit gereizter Lebensweisheit. „Ein Mann braucht nur irgend ein weibliches Wesen hübsch oder ansehend zu finden, um sofort den ertauerten Widerspruch aller übrigen Frauen hervorzurufen.“

„Es ist nicht das“, sagte Perela ruhig. „Das Bild hat mich nur so lebhaft an die furchtbare Nacht meines Lebens erinnert, daß ich den Gedanken daran nicht wieder los werden kann.“

„Sie meinen die Nacht, wo die Hibernia unterging?“ fragte Winkler, und da Perela stumm nickte, fuhr er fort: „Aber die Fürstin war doch nicht auf dem Schiffe?“

(Fortsetzung folgt.)

absteige, daß auch in Arbeitkreisen für die segensreichen Wirkungen dieses Instituts wenig Interesse vorhanden ist.

Zur Gas-Glähtlichtfrage schreibt uns die deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft. Nachdem die Firmen Aktien-Gesellschaft Schaffer & Walder, Aktien-Gesellschaft vorm. G. H. Stobwasser u. Cie. und Continental Gas-Glähtlicht-Aktiengesellschaft 'Meteor' es vorgezogen, sich vor der Entscheidung durch die Gerichte mit der Auer-Gesellschaft zu einigen und statt weiter ihre Gegner, namentlich ihre Abnehmer wurden, blieben noch eine Anzahl von Gasglühlichtfabrikanten, gegen welche am 19. d. M. vor dem Landgericht zu B. in Verhandlung wurde.

Dem 'Kraampf' im Wasser fallen jährlich viele Personen, darunter vorzügliche Schwimmer, zum Opfer. Der bis zum letzten Augenblicke noch muntere Schwimmer macht plötzlich ungewöhnliche Bewegungen mit den Armen, sinkt lautlos in die Tiefe und verschwindet zum Schrecken der Badenden — der 'Kraampf' hat ihn befallen!

Herr Staatsanwalt Wöhling erläßt folgende Bekanntmachung: Auf die Ermittlung der Thäter, welche in der Nacht vom 19./20. Juni d. J. in den hiesigen städtischen Anlagen beim Wasserthurn 2 Pflanzen abgeschnitten und ein Teppichbeet durch Ausreißen der Blumen zerstört haben, hat der hiesige Stadtrat eine Besoldung von 100 Mark ausgesetzt.

Erkennung der Leiche eines Volksschülers. Dieser Tage brachten wir die Nachricht von der Ermordung der Leiche eines Volksschülers, der infolge Ueberanstrengung beim Turnen gestorben sein soll.

jungen Mann, wegen mangelhafter Leistungen zurückgehalten worden war. Der Lehrer stellte darauf Strafantrag gegen den Vater.

Männliche Leiche gelandet. Gestern Vormittag 11 1/2 Uhr wurde im Acker beim Schlachthaus hier eine männliche Leiche gelandet.

Vom Omnibus gefallen. Gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr fiel der versch. 30 J. a. Omnibusfahrer Karl Schweinfurt, wohnhaft H 10, 6, 3. St. bei Güterbesitzer Reichert hier in Diensten, auf dem Waldesplatz von einem Omnibus herab, wobei er den linken Arm gebrochen hat.

Muthmaßliches Wetter am Dienstag den 29. Juni. Ueber dem größten Theile der Nordsee und dem Unterlauf der Elbe liegt noch immer ein Hochdruck von etwas über 765 mm, im nördlichen Küstland ein Luftwirbel von 755 mm.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim. Table with columns: Datum, Zeit, Barometerstand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Regenmenge, Bemerkungen. Data for 27th, 28th, and 29th June.

Höchste Temperatur den 27. Juni + 23,5° Tiefste " vom 27/28. Juni + 15,0° Aus dem Großherzogthum

O Heidelberg, 27. Juni. Großes Kassenloos und Schmerzliches Bedauern verbreitete gestern Nachmittag in unserer Stadt die Kunde, daß Stadtrat Hoffmann seinem Leben selbst ein Ende gemacht habe.

Bundes Feuilleton.

Barnato's Glück und Ende. Der bekannte saskatoonische vielfache Millionär Barnato machte bekanntlich kürzlich während der Ueberfahrt von Europa nach dem Capland seinem Leben durch einen Sprung in das Meer ein Ende.

um all die unzähligen Steine in ihre 150 verschiedenen Spielarten und Klassifikationen zurückzuführen! Den höchsten Schlag erhielt Barnato durch den Jameson-Einschlag; er hatte bei dieser Partie nicht mitgespielt, und er verlor große Summen.

Eine kriegsgeschichtliche Meisterleistung. Der Berliner große Generalstab, Abtheilung für Kriegsgeschichte, hat im 20. und 21. Heft der 'Kriegsgeschichtlichen Einzelschriften' eine Darstellung der Operationen des VI. Armee-Korps, sowie der 5. und 6. Kavallerie-Brigaden gegen Binay im September 1870 erschienen lassen.

Zwei alte Kriegsschiffe sollen im Anfang Juli auf der Kaiserlichen Werft öffentlich versteigert werden, die ehemalige Glattecks-Corvette 'Fregat' und die frühere gedeckte Corvette 'Gineka'.

Hudrte in Karlsruhe auf dem Polytechnikum und widmete sich mit Erfolg dem Baufache. Seit längeren Jahren hier in Heidelberg als Privatmann anständig, woselbst er in der Gaisbergstraße sich zwei Balfen erbaute, galt Hoffmann als ein wohlhabender Mann und diesen diebzweigliche Vermuthungen, daß finanzielle Verhältnisse ihn zu jenem Schritte getrieben haben, wohl irthümlich sein.

F Badenweiler, 27. Juni. Der badische Architekt- und Ingenieur-Verein hatte unsern schönen Ort zur Abhaltung seiner jährlichen Hauptversammlung gewählt.

Kaiserslautern, 26. Juni. Die erst vor etwa zwei Jahren zum Theil neu erbauten Fabrikgebäude der Holzschuhfabrik W. Krauswald wurden heute vollständig ein Raub der Flammen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Theater-Notiz. Die Intendanz theilt mit: Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Rüdiger muß die für heute angesetzte Vorstellung zum Besten des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnengenossen ausfallen.

Das Wiener Operetten- und Lustspiel-Ensemble, welches gegenwärtig mit großem künstlerischen und materiellen Erfolge am Königl. Hoftheater in Stuttgart gastirt, wird am Sonntag den 4. Juli im Saalbau Joller's hier so außerordentlich beliebte Operette 'Der Vogelhändler' zur Darstellung bringen.

aktiven Kriegsfahrzeuge verschwunden war, noch immer insofern Dienst, als das zu einer Schuttschiff umgebaute Schiff zur Ausbildung von jungen Maschinen-Applikanten in der praktischen Unterweisung an der Maschine verwendet wurde.

Gefangennahme des Landgrafen Philipp von Hessen in Halle. Einem wichtigen Besessentag aus der Geschichte des schmaldeischen Krieges bildet der 19. Juni, sofern vor 350 Jahren, am 19. Juni 1547, in Halle die Demüthigung des Landgrafen Philipp von Hessen vor Kaiser Karl V. und die nachherige Gefangennahme des Ertreren stattfand.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Handelsregister. Nr. 3083. Zum Handelsregister wurde eingetragen: 1. In O. 8. 741 Firm.-Reg. Nr. 14. Firma: Friedr. Aug. Müller in Mannheim.

Fahndung.

Entwundet worden: Von Ende April bis Anfang Mai 1897 am Central-Väterbohnhof eine großangelegte, überdicke Wagenbede aus grauem Segeltuch, und an allen 4 Seiten zum Durchziehen von Seiden mit Oesen versehen.

Turn-Verein.

Gegründet 1846. Die Leistungsabende sind wie folgt festgesetzt: Turnhalle 2 (Friedrichshof). Montag: Turnturnen. Mittwoch: Liegenturnen. Donnerstag: Liegenturnen. Freitag: Liegenturnen. Samstag: Liegenturnen.

Schützen-Gesellschaft.

Das 38811 Probe-Schießen findet diese Woche Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils von 4 Uhr ab statt. Der Vorstand.

Sommer-Theater im Badner Hof.

Montag, den 28. Juni 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Erstes Auftreten des Schauspielers vom Volkstheater in Zürich.

Papageno.

Schwank in vier Akten von R. Kneise l. Alles Nähere durch Plakatsäulen.

Saalbau.

Donnerstag, 1. Juli 1895, Abends 8 Uhr. Thomas Koschat-Concert. Saalplätze M. 2. — u. M. 1. —, Gallerie 50 Pfg.

Sineipp-Verein.

Gez. Montag Abend 9 Uhr Probe für ersten und zweiten Geh. 38816 Der Vorstand.

Advertisement for 'DOLÉ' and 'LEXAUER' featuring a logo with a crown and decorative elements. Text includes 'KARLSRUHE Friedrichstraße 23' and 'MANNHEIM D. S. D. LEXAUER'. Below the logo, it says 'SPECIALISIRTE TÄSCHLICHEN MÖBELSTOPPEN GARDINEN UNDOLENN' and 'TISCHDECKEN etc. etc.'.

Fertige Flaggen.

in allen Landesfarben, mit & ohne Wappen, in Wolle & Baumwolle, nebst Stangen & Splossen liefert komplett.

J. Gross Nachf.

Mannheim. Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfabrik. Grosses Lager aller Farben in Flaggenstoffen zu Decorationen. 18777

Werkstatt für Uhrmacherei.

D 4, 1 von Carl Fischel D 4, 1. 188er im Hause S. Nagel, Garten. 37927 Reparaturen unter Garantie. Prompte und billige Bedienung.

Hypotheken-Darlehen.

à 3 3/4 pCt. und 4 pCt. Zins, auch Bausgelder, kann ich zu billigstem Zinsfuß in bekannt constanter Weise prompt beschaffen. 88408

Jacob Klein.

Hypotheken- u. Viegenschafts-Agent. C 3, 1. Telephon 543. C 3, 1. Für Sterbefälle empfehlen wir unser großes Lager Sterbekleider für jedes Alter und in allen Preisen.

Geschwister Sazen, P 1, 11 an den Planken.

Rehe: Rehziemer u. Rehshlegel. Krebs, Gansfelsen, neue Heringe etc. 79959

Dempermann, H 6, 10.

Pertekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen bei Hochzeiten, Ehen u. sonstigen Festlichkeiten, unter Aufsichtung billiger Bedienung. 11003

An- und Verkauf alten Wäzen.

F. Kas. el. Uhrmacher u. Wäzenmacher. Rheinl. 3, 5, 17. Hunde werden gewaschen, geschoren und in Pflege genommen. 38781

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden und der Beerdigung unseres theuern Gatten und Vaters in so reichem Maße zugegangen sind, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. 38819

Familie Chr. Dörtzenbach.

Die Beerdigung findet Montag, den 28. Juni 1897, Abends 8 1/2 Uhr, vom Trauerhause P 4, 7 aus statt. Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, dass unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Johann Götz

heute Nachmittag 1/7 Uhr nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Richard Adolmann. Mannheim, den 27. Juni 1897.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute Morgen 1/8 Uhr nach langem, schweren Leben unser geliebter Vater, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Heinrich Kooss

in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten. Die trauernden Hinterbliebenen. Mannheim, den 27. Juni 1897. Die Beerdigung findet Montag, den 28. Juni 1897, Abends um 6 Uhr, vom Trauerhause P 4, 7 aus statt. Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute Morgen 1/8 Uhr nach langem, schweren Leben unser geliebter Vater, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Submiffion.

Die zum Bau der Wasserregungsanlage im Stadtbühl erforderlichen Holz- und Bohlenarbeiten sind zu vergeben. Bedingungen und Angebotsformulare sind kostenfrei auf unserm technischen Bureau K 7, 7 zu erhalten.

Submiffion.

Die zum Bau der Wasserregungsanlage im Stadtbühl erforderlichen Holz- und Bohlenarbeiten sind zu vergeben. Bedingungen und Angebotsformulare sind kostenfrei auf unserm technischen Bureau K 7, 7 zu erhalten.

Submiffion.

Die zum Bau der Wasserregungsanlage im Stadtbühl erforderlichen Holz- und Bohlenarbeiten sind zu vergeben. Bedingungen und Angebotsformulare sind kostenfrei auf unserm technischen Bureau K 7, 7 zu erhalten.

Vergabung von Bauarbeiten.

Die zur Renovation des Hauptkanals des böhmischen Kanals im Stadtbühl erforderlichen Bauarbeiten sind zu vergeben. Bedingungen und Angebotsformulare sind kostenfrei auf unserm technischen Bureau K 7, 7 zu erhalten.

Kleidermacherin.

Tätige Kleidermacherin, welche längere Zeit in den ersten Geschäften thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. S 3, 1, 4. St. rechts. 37876

Fahndung.

Entwundet worden: Von Ende April bis Anfang Mai 1897 am Central-Väterbohnhof eine großangelegte, überdicke Wagenbede aus grauem Segeltuch, und an allen 4 Seiten zum Durchziehen von Seiden mit Oesen versehen.

Bekanntmachung.

Nr. 2151/97. Am 8. Juni 1897 hat in dem Domainwald, District 4, Kettengarten, bei Biemheim ein Waldbrand stattgefunden, bezüglich dessen der Verdacht vorläufiger Brandstiftung besteht. Auf die Ermittlung des Thäters ist eine Belohnung von fünfzig Mark ausgesetzt worden.

Bekanntmachung.

In dem Erweiterungsbau der Schulhäuser in Nr. 8 sollen im Wege des öffentlichen Angebots die folgenden Arbeiten und Lieferungen vergeben werden: 1. Zimmerarbeiten. 2. Spenglerarbeiten. 3. Dachdecken- und Blechblecharbeiten. 4. Treppenaufbauten. 5. Leuchtarbeiten. 6. Klempnerarbeiten. 7. Betonarbeiten. 8. Klempnerarbeiten. 9. Schreinerarbeiten.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Juni 1897, Nachmittag 2 Uhr. Ich werde ich im hiesigen Versteigerungslokal Q 4, 5 800 Stück Wäzen, 1 neuer Rock und Weste, 1 alte Wäzen, 1 Besen, 1 alte Wäzen, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch u. m. gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Kleidermacherin.

Tätige Kleidermacherin, welche längere Zeit in den ersten Geschäften thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. S 3, 1, 4. St. rechts. 37876

Abzug aus den Standesregistern der Stadt Ludwigshafen.

- Verlobte: 18. Joh. Eber, Tagner u. Wilh. Reinsheimer. 19. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 20. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 21. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 22. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 23. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 24. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 25. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 26. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 27. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 28. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 29. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 30. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 31. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 32. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 33. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 34. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 35. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 36. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 37. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 38. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 39. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 40. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 41. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 42. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 43. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 44. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 45. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 46. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 47. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 48. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 49. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 50. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 51. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 52. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 53. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 54. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 55. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 56. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 57. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 58. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 59. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 60. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 61. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 62. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 63. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 64. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 65. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 66. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 67. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 68. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 69. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 70. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 71. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 72. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 73. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 74. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 75. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 76. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 77. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 78. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 79. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 80. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 81. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 82. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 83. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 84. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 85. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 86. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 87. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 88. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 89. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 90. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 91. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 92. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 93. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 94. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 95. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 96. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 97. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 98. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 99. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer. 100. Joh. Eber, Tagner u. Kath. Reinsheimer.

Max Engelhardt Electrotechniker P 6, 19 Telephon 910 liefert Haus-Telegraph zum Selbstlegen mit Zubehör für nur Mk. 7.- sowie sämtliche in's electrotechnische Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen prompt und billig.

Tapeten reichhaltigste Auswahl, bekannt billig. Reste und zurückgesetzte Parthien älterer Jahrgänge besonders preiswerth empfiehlt Hermann Bauer Fr. R. Schlegel Nachf. F 2, 9a. Eckladen. Teleph. 956. Filiale: L 2, 9. Teleph. 1160.

Victoria Fahrradwerke Nürnberg Große Fahrradwerkstätte in Mannheim M. 2, 4 bei Carl Schilles.

Fahrrad-Reparaturen aller Fabrikate werden prompt und correct ausgeführt. Georg Schmidt G 3, 11. 38665 Lager in Erfah- und Zubehörsachen.

Nirgends erhält man sein Velociped besser, schneller und billiger gereinigt sowie repariert als in dem seit Jahren hier bestehenden Ersten Mannheimer Velociped-Reinigungs-Institut U 2, 2 U 2, 2 welches unter Leitung eines schon seit 14 Jahren im Fache thätigen Fachmannes geführt wird. Näher werden jederzeit abgeholt und wieder zurückgebracht. 38003 Auskunft ertheilt jederzeit schriftlich und mündlich Gg. Jordan, U 2, 2. Laden. U 2, 2.

Reichhaltigste Auswahl von Postkarten-Sammel-Albums in feiner Ausstattung, sowie Ansicht-Postkarten von Mannheim und allen anderen Städten empfiehlt 38110 A. Löwenhaupt Söhne Nachf. V. Fahlbusch, Kaufhaus N 1, 9.

Zur Bade- & Reise-Saison empfehlen Bade-Hüte und Gauden in jeder Preislage, Badewannen u. Waschbänke, zusammenlegbar, Schwämme, Seife und Kammtaschen, Reisekoffer, Damentaschen, Toiletten, Lawn-Tennis-Spiele, Rackets, Schuhe u. Sälle. Hill & Müller, Gummiwaren-Spezialgeschäft. N 3, 11, Runkelstraße. Telephon 576. N 3, 11. Mein Geschäft befindet sich C 4, 8. Rich. Tante, Graveur.

NOTAS über bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discountirte Wechsel. Per 100 Stück Mk. 1.- Zu haben in der Dr. Haas'schen Druckerei E 6, 2

Wohnung und Bureau befinden sich von heute ab 38680 Friedrichsring No. 36. G. Söhnlein, Bau-Geschäft.

Soeben erschienen! Felix Weingartner's Genesisius Einführung in Dichtung und Musik des Werkes (mit 21 Notenbeispielen) von Arthur Hahn. Preis 50 Pfennig. Zu haben im Verlag (Dr. Haas'sche Buchdruckerei) und den Buchhandlungen.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M. Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 112 Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenommen. Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend: Sporleder & Cie. 34458 Zu die deutschen Hausfrauen! Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit! Thüringer Weber-Verein zu Gotha. Geben Sie den in ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen "Webern" bitte Beschäftigung. Wie offeriren: Handtücher, grob und fein, Bettbarchent, roth und gestreift, Feil und flauschig, gute Waare, Oelmalerei, Stoff für Frauenkleider, Ausstattungsgegenstände mit Spitzen, Thüringische Tischdecken mit der Wartburg, Gestricke Jagdwännen, Fertige Kanten, Unterzüge von 1 1/2 - 3 pro Stück. Alles mit der Hand gewebt, wir liefern nur gute und dauerhafte Waare. Danksagung von denjenigen beifolgende die. Müller und Weich-Gewandte heben gerne nach zu Diensten. Die kaufmännische Prüfung erfolgt unterzeichneten unentgeltlich. Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins. Kaufmann C. F. Gräbel, Landtagsabgeordneter.

Strümpfe und Socken werden prompt und billig anverkauft und angebracht. 38173 C. J. Bern. Berger, C. J.

Arbeitsmarkt Central-Anstalt für Arbeitsnachweis jeglicher Art 8 1, 15. Mannheim 8 1, 15. Telephon 818. Stelle finden. Wännliche Personen: Arbeiter, Buchhalter, Buchdrucker, Geometer, Ingenieur, Kassenführer, Lehrer, Metzger, Schneider, Schlosser, Tischler, Weber, Zimmermann, etc. 38174

Wännliche Personen: Arbeiter, Buchhalter, Buchdrucker, Geometer, Ingenieur, Kassenführer, Lehrer, Metzger, Schneider, Schlosser, Tischler, Weber, Zimmermann, etc. 38174

Wännliche Personen: Arbeiter, Buchhalter, Buchdrucker, Geometer, Ingenieur, Kassenführer, Lehrer, Metzger, Schneider, Schlosser, Tischler, Weber, Zimmermann, etc. 38174

Silbernes Armband vert. Kette, geg. Verlobung A 5, 1. Rheinl. 38685

Gefunden Englischer Schläffel gefunden. Abth. G 6, 24, 2. Et. 38483

Ankauf Ein neues, noch gut erhaltenes Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 37707 an die Exped. d. Bl. 38687

Das fr. Gruber'sche Anwesen in der Württembergstr. mit schönem Wohnhaus, Stallung, mit Wohnung, ganz oder in einzelnen Theilen zu verkaufen. Näheres Q 7, 17b, Bureau im Hof. 38419

Zu verkaufen ein pracht. Goldschrank, 1 Handb. Koffel, 1 Kasten, 1 Kasten mit 6 Gläsern und 4 Kasten mit 4 Gläsern und 2 Kasten mit 2 Gläsern. Näheres Q 7, 17b, Bureau im Hof. 38419

Reeller Möbel-Anverkauf. Nur noch kurze Zeit! Saubere und solide, reiche und einfachere 38706 Büffets, Schreibtische, Zierschränke, Ausziehtische, Nähtische u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen vollständiger Umänderung meines Geschäftes. Schlafzimmer-Einrichtungen in jeder Preislage zu enorm billigen Preisen. Nur gute Waare mit unbeschränkter Garantie. Gustav Fuhrer, Ludwigshafen a. Rh. Wredestr. 33. gegenü. d. kath. Kirche Wredestr. 33.

Die „Berliner Börsen-Zeitung“ anerkannt bestunterrichtet und ältestes Börsen- und Handels-Fachblatt Deutschlands, zugleich politische Zeitung national-liberaler Richtung, 12mal in der Woche erscheinend, ladet zum Abonnement auf das 8. Quartal 1897 ein. 37889 Mit dem 1. October erscheint als Gratisbeilage eine neue (6te) Ausgabe des Deutschen Banquier-Buchs auf das besonders hingewiesen wird. Probenummern werden auf Wunsch für die Dauer von 5 Tagen gern gewährt, jedoch nur direct von der Expedition Berlin W., Kronenstrasse 37.

Pferde-Lotterie des Börsen-Vereins Mannheim a. S. Ziehung: nächsten Donnerstag. Loose à M. 1.- (11 Loose M. 10.- nach Ausweis der Liste und Gewinnliste 30 M. extra). Zu beziehen durch die General-Agentur Peter Müller, Ludwigs-Strasse 1. Näheres in der Liste. Die Liste ist in allen Buchhandlungen und bei den betreffenden Anzeigen zu beziehen. 38099

Hypotheken-Darlehen à 3 1/2, 4 bis 4 1/2 % empfiehlt der Bestreuer verschiedener größerer Reichthümer 38099 Louis Jeselsohn, L 13, 17.

GRITZNER - Fahrräder.

Maschinenfabrik Gritzner Actien-Ges. Durlach.
Begründet 1872. 2200 Arbeiter.
Mustergiltige Qualitätsmarke.

Vertreter:
Mart. Decker, Mannheim, A 3, 4
vis-à-vis dem Theater-Eingang.
Nähmaschinen- und Fahrrad-Manufactur.
Eigene Reparaturwerkstätte im Hause.



Hausmacher- und Bielefelder Leine Halbleine
Elsäss. Damast
Satin
Pelz-Piqué
Piqué
Madapolam
Cretonne
Braut- und Kinder-Ausstattungen
empfiehlt 28027 zu den billigsten Preisen.
Friedrich Bühler D 2, 10.

Leonh. Wällmann
D 2, 2 D 2, 2
Mannheim.
Spezial-Betten- und Ausstattungs-Geschäft
empfiehlt 30724
Braut- & Kinder-Ausstattungen
unter Garantie
vorsüglicher Ausführung
zu billigen Preisen.
Streng reelle Bedienung.

Lebensmittel
Die besten für unbescholtene Hand-
schaft sind in 2 bis 3 Wochen ver-
kauft. Hermann M. H., An-
schl. 1000er Am. Eisenstr. 10
in
Wuppertal
Telef. 1000
Gedr. Gander, Mannheim.

Natürliche und künstliche
Mineralwasser
u. Brauselimonade
empfiehlt 34473

Feldmann & Schneider,
Schweingerstraße 19/21.
Telephon 857.

Penylvanisch La. Petro-
leum, in fünf Liter-Kanonen, frei
im Haus. G. F. Felschall,
Schweingerstraße 19/21. Bestel-
lungen werden unconfekt durch
die Stadtpost befördert. Fern-
sprecher 857. 34481

Große Auswahl u. flammend
billig in
Schl. Bettfedern
bei **Frank u. Co.** C 4, 11,
5 Treppen.

Avis
für Kauf- u. Handelsleute.
Alle Sorten Waagen und
Gewichte nach Handhah-
lungsanweisung werden genau
repariert. 37244
D 4, 7.

Dampf-Bettfedern-
Reinigung.
Keine ärztlich empfohlene un-
übertragene Maschine zum
Reinigen von Bettfedern mit
Dampf- und Treiben-Apparat
ist in **K 4, 17** aufgestellt. Es
ladet freundlich ein. 36772

Frau Waser Bwe. K 4, 17.
Empfehlung. 35324
Empfehle meine Parquetböden
zu billigen Preisen und toller
Ausführung. Das Gerichten v.
berühmten Böden, Koberstein und
Wachen, wird bestens bedient.
Joseph Klemm,
K 4, 22. Schloßstr. K 4, 22.

Empfehlung.
Empfehle mich im Kupferstein
und Wachsen von Möbeln, Ab-
reiben u. Wachsen von Porzellan-
böden. 37906
Heinrich Koh, Schneider,
Schweingerstraße 24.
Parquetböden werden ge-
macht und abgeholt. 35014
Hennymarkt, T 3, 16, 4. Et.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Den geehrten Damen von Mannheim und Umgegend die ganz ergebenen
Anzeige, dass ich am hiesigen Platze untorm Heutigen ein
38765
Special-Geschäft für Damen- u. Kinderwäsche
Lit. E 1 No. 12, nächst den Planken
eröffnet habe. Durch langjährige Thätigkeit in der Wäschebranche, sowie durch
vortheilhaften Einkauf bin ich in der Lage, allen Anforderungen meiner werthen
Kunden Rechnung zu tragen.
Empfehle mein grosses Lager in fertiger Wäsche sowohl, als auch
solide Anfertigung nach Maass unter preiswürdigster Berechnung. Indem
ich hoffe, durch gütiger Wohlwollen in meinem Unternehmen gütiger unterstützt
zu werden, zeichne
mit vorzüglicher Hochachtung
Mannheim, 22. Juni 1897. **Maria Elser. E 1, 12.**

Erstklassige Qualitätsmarke
in allen Modellen prompt lieferbar.
Superbe-Fahrradwerke
Carl Kircher & Co., Mannheim.

In den Räumen des
„Welthaus“ D 1, 4 1 Treppe
neb. d. Pfälzer Hof
findet fortgesetzt der
35589
Verkauf zu Taxpreisen
der aus dem Steinberg'schen Concourse herrührenden von mir
en bloc angekauften Herren- u. Knaben-Anzügen, Hosen,
Joppen, Heberzieher, Vollerinmäntel, Schlafrocke zc. statt.
J. Altmeyer.

Abonnements-Einladung
auf die Fachzeitschrift
Das Rheinschiff
Offizielles Publikations-Organ
der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft.
Central-Organ
für die Interessen der Schiffahrt und des Handels auf
dem Rhein und seinen Nebenflüssen.
Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich 1 Mal. Folio-
format, je 8 Seiten groß, in halber Ausstattung, und bringt zuverlässige Original-
Correspondenzen vom Rhein und seinen Nebenflüssen. Ferner erscheinen in jeder Nummer
mehrere Original-Aussätze über Schiffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges,
auch die Mannheimer Wochen- und Monatsberichte finden durch die guten Informationen
allgemeine Anerkennung.
Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“, zugleich offizielles Organ der West-
deutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft, ist jeden Schiffbesitzer, den Herren
Klebern, Speditionen und Schiffers, den mit der Schiffahrt in Beziehung stehenden
Versicherungs- und Transport-Gesellschaften, sowie überhaupt für das mit der Schiffahrt
des Rheins und seinen Nebenflüssen in Beziehung und Verbindung stehende Publikum
ein unentbehrliches Fachblatt geworden.
„Das Rheinschiff“ ist nunmehr an allen Strecken, Häfen und Kanälen
von ganz Deutschland verbreitet und haben deshalb einschlägige Inserate
besten Erfolg.
Zu jährlichem Abonnement abet ergeben ein:
Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“
in Mannheim, E 6, 2.

Lift! Kurhaus Schloss Heidelberg. Lift!
Wachwache ruhige Lage zunächst der Schlossmauer. Bestenfalls für Nervenleiden und
andere chronische Erkrankungen. Elektrotherapie und Anwendung der Electricität.
Mechanische Heilmittel (Apparate von Dr. Jander, Stockholm). Pneumatische Be-
handlung (Gastlyser Doppelventilator). Massage u. Massageapparate für Frühjahrs- und Herbst-
Küresen durch Professor, Vorkurs: Dr. Danbacher, (siehe) Apparat von Herrn von
Kaid Erb 31242

Aussteuer-Geschäft
35028 E 2, 4/5 eine Treppe hoch
Herren- u. Damenwäsche
nach Maass.
Kinder-Ausstattungen. Telephon 919.
M. Klein & Söhne
Tisch- u. Bettwäsche
Teppiche Betten
Steppdecken-Fabrik
Anerkannt grösste Auswahl. Billigste Preise.
eine Treppe hoch E 2, 4/5 eine Treppe hoch.

Gelegenheitskauf.
Um vor Schluss der Hochsommer-Saison rechtzeitig zu räu-
men, empfehle meine ganz enormen Lagerbestände in:
Wasch-Costüme in Piqué, Leinen, Kattun etc. etc.
Wasch-Blousen, in allen neuen Stoffen und Façons.
Seidene Blousen, reizende Dessins in allen Farben.
Wollene Costüme, Mousseline, Alpaca, Loden etc.
Wollene Blousen, Hellfarb., Trauer u. Halbtrauer.
Costüme-Röcke in 6 Qualitäten und Stoffarten.
Sporthemden, aparte Neuheiten.
Radfahrer-Blousen, Nouveauté-Façons.
Bei sämtlichen vorgenannten Artikeln habe ich eine Preisreduction von
20%
eintreten lassen. Es ist diese Gelegenheit ausserordentlich günstig und
bitte ich um geö. Besuch.
F 1, 10 **Sophie Link** **F 1, 10**
Schhaus Parterre und I. Etage.
Mannheims grösstes Damen-Mäntel-Geschäft.
NB. In meinen 5 Schaufenstern sind 150 verschiedene Arten von Con-
fection mit reduzierter Preisangabe ausgestellt. 36092

Strickarbeiten
aller Art
werden rasch u. billig ausgeführt.
L. Schäfer,
Maschinenstrickerei,
Mittelstraße 84,
2. Stock. 36020
Es wird stets zum
Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)
angenommen, sowie Vor-
hänge aller Art bei schöner
Ausführung u. billiger Be-
rechnung prompt befohrt.
K 1, 2, Dreieckstr.
Es wird fortwährend
zum
Waschen und Bügeln
angenommen und prompt und
billig befohrt. 35668
Q 5, 19, parlorre.
Grosse Vorhänge werden
gemessen u. gebügelt bei billi-
ger Berechnung.
Gründl. Reparierunterricht wird er-
theilt. M 2, 19, 1. Et. 36111

Eine Anzahl gewählter Lehrerinnen
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital. u. span. Sprache,
sowie in allen beruflichen Fächern
u. Haushilfe in der Wuppertal. 35908
NB. in d. Verp. d. 21.

die darauf sehen
dass ihre Kinder
beim Nachhülfe-
Unterricht in
Franz. Recht und
Ordnung gelangen, besonders
für jüngere, etwas leicht bean-
lagte Schüler, wollen sich gef.
wenden nach **Q 3, 7, 1 Treppe.**
Gute Empfehlungen haben zur
Seite. Nähere Auskunft wird
gerne ertheilt. 35790

Nachhülfe-Unterricht
in Latin, Französisch, Italien,
deutscher Sprachlehre u.
besonders für jüngere, etwas
beunlagte Schüler, bei denen es
meistens auch an gutem Willen
fehlt, wird von einem jungen,
energischen Manne unter freier
aber strenger Aufsicht ertheilt.
Zugriffe von gutem Erfolg
liegen zur Ansicht auf. 35791
Kästel E. 6, 17, parterre,
Briedrichstr.

Erste Bad. Kilometerkarte
von G. Wehrler, Heidelberg
mit Lokal-Tabelle für Mannheim.
Alle Inhaber von Kilometerkarten werden auf
diese Karte aufmerksam gemacht, da dieselbe zur
Orientierung und Kontrolle für die zu gebrauchenden
Kilometer festen Inhalt gibt.
Preis per Stück 25 Pfg.
Zu haben in der Expedition des General-
Anzeiger (Dr. Haas'sche Druckerei) E 6, 2,
beim Bahnhof Colporteur, am Zeit-
ungs-Kiosk, in den Buchhandlungen der
Herren:

- Ernst Albrecht** (Benders Antiq.), N 4, 12.
- Ernst Aletter**, O 3, 3.
- Brockhoff & Schwalbe**, C 1, 9.
- Jul. Hermann**, O 3, 6.
- Tobias Köhler**, E 2, 4/5.
- F. Kemmich**, N 3, 7/8.
- sowie bei den Herren: 87897
- Franz Binnöcker**, Q 2, 6.
- Louis Dörr**, D 2, 12.
- Dr. Seyy**, U 1, 3.
- H. Herzberger**, D 4, 8.
- H. Kaffel**, E 5, 17.
- H. Voetenhaupt Söhne Nachf.**,
Zub.: S. Kahlbusch, Kaufhaus N 1, 9.
- Wih. Richter**, C 1, 7.
- H. Schent**, Reformvorst. b.
- Th. Zöhler**, O 2, 1.
- H. Futterer**, Schweingerstr. Nr. 101.

NB. **Wiederverkäufern** hohen Rabatt
und wolle man sich gef. diesbezüglich wenden an:
Fritz Oppermann, C 4, 20.
Ebenfalls können dort oder in der Expedition
des „General-Anzeiger“, E 6, 2 Annoncen
aufgegeben werden für die weiteren Auf-
lagen, die demnächst erscheinen.
Die Preise für die Annoncen sind:
eine ganze Seite = Mk. 40.—
eine halbe Seite = Mk. 25.—
eine viertel Seite = Mk. 15.—
Die Annoncen auf den Deckseiten nach be-
sonderer Vereinbarung.

Hypotheken-Darlehen
à 3 3/4, 4 bis 4 1/4 %
entrichtet der Bestreter verschiedene grössere Geldinstitute 26497
Ernst Weiner, C 1, 17, Telephon 1188.